



# 1.SKK Gut Holz Zell 2 6,0 : 2,0 SKK Werntal



## **Krimipartie endet in 6:2 Heimsieg**

Nach zuletzt drei Auswärtssiegen in Folge, stand nun das zweite Heimspiel der Saison auf dem Programm. Gegen die Spielgemeinschaft von Werntal wollte man möglichst den Aufwärtstrend beibehalten und die ersten Punkte zu Hause einfahren.

Am Aufwärtstrend anknüpfen sollten zuerst Christian Dittmann und Florian Götz, die gegen Stephan Dressler und Sebastian Kraus die Partie eröffneten. Dittmann kam sehr gut ins Spiel und erarbeitete sich einen kleinen Vorsprung zur Hälfte des Duells. Im weiteren Verlauf verlor der Zeiler allerdings völlig den Faden und musste nach einer sehr durchwachsenen Leistung den Punkt verdientermaßen mit 510:540 Kegeln den Gästen überlassen. Auf den anderen Bahnen konnte sich Götz nach einem verhaltenen Start deutlich steigern und hatte gegen Kraus – sowie den nach 60 Wurf eingewechselten Frank Geyer – keine Probleme seinen Punkt sicher mit 553 zu 533 und einem 3:1 nach Hause zu bringen.

Ein 1:1 und 10 Kegel Rückstand war damit die Ausgangslage für Patrick Löhr und Pascal Österling, die gegen Andy Schreiber und Michael Prowald die Weichen auf Sieg stellen sollten. Österling eröffnete die Partie mit 151:132 sehr gut, kam aber in der Folge zu keiner Zeit mehr in sein Spiel. Schlussendlich blieb der Zeiler Kapitän bei mageren 525 Kegeln hängen, was gegen 547 von Prowald einen unnötigen, aber verdienten 1:3 Punktverlust zur Folge hatte. Löhr – der bereits ein Spiel in den Beinen hatte – hingegen spielte nach dem knappen Punktverlust im ersten Satz seine Routine aus und sicherte nach Sätzen von 145, 137, 152 und 149 mit der Tagesbestleistung von 583 Kegeln gegen Schreiber mit 555 den zweiten Punkt für sein Team.

Bei einem 2:2 und 4 Kegeln Rückstand lag es nun am Vater-Sohn-Gespann Heiko und Leon Held, das Spiel gegen Patrick Thompson und Andreas Willacker in einen Sieg umzumünzen. Beide Duelle blieben nach der Hälfte des Spiels bei einem 1:1 ausgeglichen, wobei sich die Zeiler bis dato 7 Kegel mehr erspielen konnten, was 60 Wurf vor Ende einen 3 Kegel Vorsprung zu Gunsten der Hausherrn bedeutete. Im Schlussakkord drehte das Zeiler Gespann noch einmal richtig auf. Während Leon sein Duell gegen den stark kämpfenden Routinier Willacker mit 562:555 Kegeln am Ende nur knapp entschied, fertigte Heiko seinen Gegenüber mit Sätzen von 152:133 und 146:119 schlussendlich mit einem Gesamtergebnis von 578 zu 527 deutlich ab und brachte, wie auch Leon, seinen Punkt auf die Zeiler Seite.



Schlussendlich war ein hervorragender Schlussspurt ausschlaggebend über den Ausgang des Spiels. So konnte man nicht nur vier direkte Duelle für sich entscheiden, sondern hatte auch im Gesamtergebnis mit 3311 zu 3257 Kegeln die Nase vorne. Nach einem durchwachsenen Auftritt stand zwar sicherlich kein glanzvoller, dafür ein extrem wichtiger und verdienter 6:2 Sieg auf der Anzeigetafel, womit man sich die Tabellenführung erobern konnte. Nächste Woche steht dann das nächste Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn SG 1912 Dittelbrunn auf dem Programm. Spielbeginn auf den Bahnen in Dittelbrunn ist um 15:00 Uhr.